



DAS KONTEN- MODELL

Automatisch Reich Sparen

— Für Arbeitnehmer —

VORWORT:

Sie können mit Ihrem Geld natürlich machen, was Sie wollen. Aber was Sie damit machen sollten, das zeige ich Ihnen jetzt.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass der Inhalt dieser PDF einen Unterschied ausmacht in Ihrem Leben. Viele Menschen sind bereit zu lernen, aber nicht bereit zu handeln. Seien Sie ein Macher. Mein Wunsch ist, dass Sie sofort ins Handeln kommen und sich Ihre finanzielle Situation wirklich nachhaltig verändert.

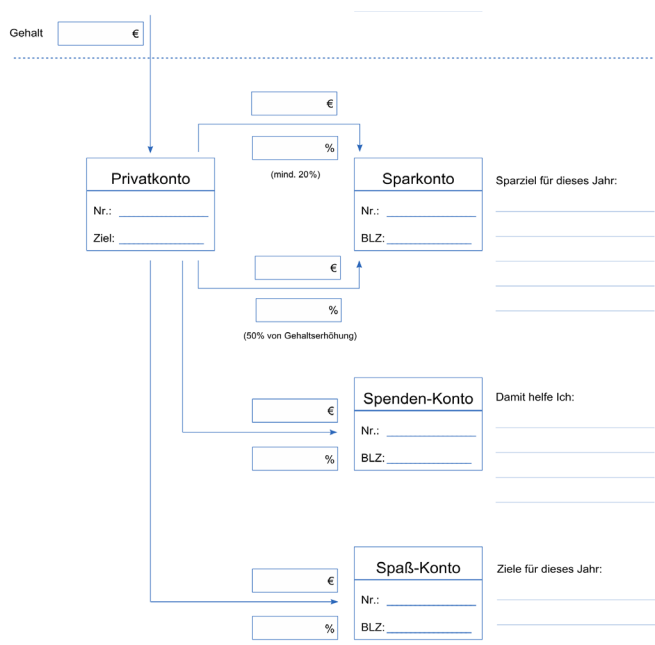
Daher meine eindringliche Bitte: Bevor Sie die PDF lesen und damit arbeiten, drucken Sie sich die angehängte Grafik aus. Das ist mega wichtig für Ihren finanziellen Erfolg.

DER CASE (FIKTIV)

Peter ist 32 Jahre alt, mit seiner Frau seit 5 Jahren verheiratet und verdient als Vollzeit Büroangestellter in einem großen Energiekonzern 2.200€ netto. Peter hat keine Kinder und wohnt zur Miete.

Was muss Peter tun, um sich automatisch reich zu sparen? Ganz einfach. Er muss nur das Konten-Modell anwenden. Einmal eingerichtet, übernimmt das System die ganze Arbeit für ihn.

DAS KONTEN-MODELL IN DER ÜBERSICHT:



Sie sehen: Peter braucht 3 Konten.

1. Ein Girokonto
2. Ein Sparkonto und
3. Ein Spaßkonto.

Ein Girokonto hat Peter schon. Das bedeutet, dass Peter sich 2 Unterkonten einrichten muss. 1 Sparkonto und 1 Spaßkonto. (Das Spendenkonto erst einmal außer Acht lassen.)

(Im Anhang finden Sie diese Grafik vergrößert. Bitte unbedingt ausdrucken.)

EINE WICHTIGE ERKENNTNIS, DIE SIE VERSTEHEN MÜSSEN

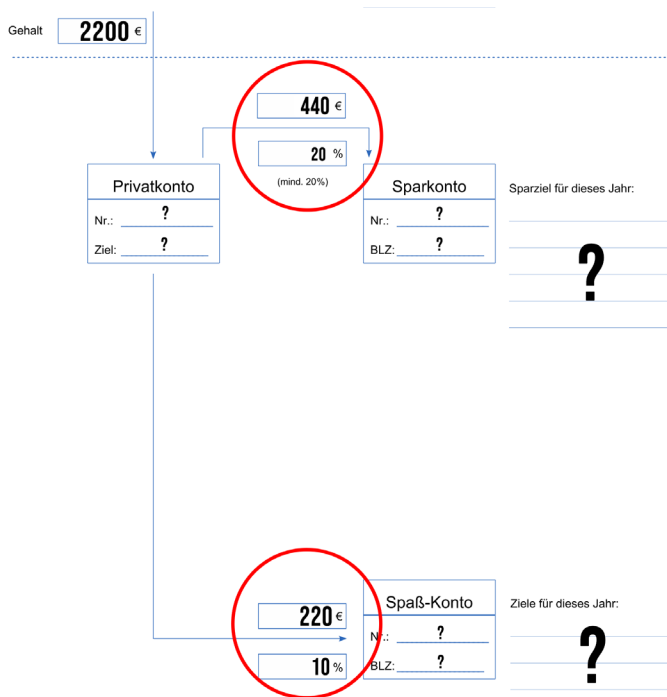
Viele Menschen denken Sparen = Vorsorge. Die ganze Wahrheit ist aber: Wenn Sie jetzt sparen, machen Sie es JETZT für sich. Das mehrt JETZT Ihr Selbstvertrauen, JETZT Ihren Stolz, JETZT Ihre Würde, JETZT Ihre Möglichkeiten, JETZT Ihre Freiheit! Sparen tun Sie NICHT für morgen. Wer Ihnen das erzählt, hat es nicht verstanden (und heißt Walter Riester.) DAS IST FÜR JETZT! Natürlich auch für morgen, aber hauptsächlich für jetzt.

SCHRITT 1: KONTEN ERSTELLEN

Fast alle Banken bieten es mittlerweile an, zusätzlich zu einem Girokonto mehrere Extra-Konten zu eröffnen. Kostenlos. Zur konkreten Einrichtung kontaktieren Sie einfach die Bank Ihrer Wahl.

SCHRITT 2: DAUERAUFTRÄGE EINRICHTEN

Peter bekommt am Ende des Monats sein Gehalt auf sein Girokonto überwiesen. (s. Grafik „Gehalt“)



Von den 2.200€ überweist er 20% (also 440€) auf sein Sparkonto und 5-10%¹ auf sein Spaßkonto (also 110-220 €; je nachdem wie viel Spaß er haben will).

Beide Überweisungen richtet Peter als Daueraufträge ein, die AM ANFANG DES MONATS von seinem Konto abgebucht werden. Wichtig! Später mehr dazu.

¹ Ich empfehle: legen Sie sich auf einen konkreten %-Satz zwischen 5% und 10% fest. Das macht es später leichter.

ZIELE SETZEN

„Der Mensch arbeitet immer für ein Ziel. Wer jedoch keine eigenen Ziele hat, arbeitet für die von Anderen.“ - Brian Tracy

Der Mensch braucht Ziele. So ist es auch mit diesem Modell. Wenn Sie damit kein genaues Ziel verfolgen, werden Sie es nicht einrichten. Schreiben Sie deshalb unbedingt Ihre persönlichen Ziele neben die beiden Konten.

Dabei sind 2 Dinge wichtig:

1. Definieren Sie Ihr Ziel als Zahl

Das macht Ihr Ziel greifbar. Und konkret. Eine Zahl lässt keinen Raum für Interpretation. Entweder Sie haben Ihr Ziel dann erreicht oder nicht. Ganz einfach.

2. Geben Sie Ihrem Ziel eine emotionale Verbindung.

Das kann eine Reise sein oder ein Luxusartikel. Wichtig ist nur, dass es etwas ist, was Sie sich (schon lange) wünschen und woran Sie täglich denken. Ein tiefer Wunsch oder eine Sehnsucht, die Sie sich erfüllen wollen. Am besten, Sie visualisieren diesen Wunsch in einem Traualbum.

DER GRÖSSTE SPAR-FEHLER

Der größte Spar-Fehler, den die meisten Menschen machen: Sie wollen das sparen, was übrig bleibt. Und wie oft kommt es vor, dass verdammt nochmal einfach nichts am Ende des Monats übrig bleibt? Das kennen Sie, oder?

Peter hat das Konten-Modell verstanden. Deshalb überweist er das Geld für die beiden Unterkonten sofort AM ANFANG des Monats.
(per Dauerauftrag, NICHT manuell!!)

Der Trick dahinter: Er bezahlt sich selbst ZUERST.
JEDEN MONAT. Das ist ganz wichtig! Nur dann kann das System für Peter arbeiten und ihn auf lange Sicht reich machen.

SCHRITT 3: REGULIEREN UND DAS SYSTEM FÜR SIE ARBEITEN LASSEN

DAS SPAR-Konto

Super! Die ersten beiden Schritte sind getan. Peter hat sich ein Sparkonto und den Dauerauftrag eingerichtet.

Noch etwas ist ganz wichtig; Peter darf nie, nie, nie, nie Geld von seinem Spar-Konto nehmen oder es plündern. Sonst funktioniert das System nicht. Das Geld auf dem Spar-Konto ist nur für Investitionen. (Auf das Thema „Investitionen“ gehe ich näher in meinem 180-Tage-Online-Coaching-Kurs „Wahrer Wohlstand“ ein.)

So gesehen ist das Geld auf dem Sparkonto „heilig“. Anders ist das mit dem Spaßkonto...

Das SPAß-Konto

Auch das Spaßkonto hat sich Peter zusammen mit dem Dauerauftrag eingerichtet. Das Geld auf dem Spaßkonto ist aber nicht heilig. IM GEGENTEIL. Wir haben es verdient, Erfolge zu feiern, das Leben zu genießen und uns zu belohnen.

Genau deshalb gibt Peter das Geld auf dem Spaßkonto auch regelmäßig aus. Ohne schlechtes Gewissen. Denn er weiß ja, dass das System für ihn spart. Darum braucht er sich nicht mehr zu kümmern.

Mein Appell an Sie: Wenn Geld auf dem Spaßkonto ist: HAUEN SIE ES RAUS! Wenn da zu viel drauf ist: schlechtes Zeichen.

OHNE SYSTEM STEHT JEDER EURO IN KONKURRENZ ZUEINANDER

Ohne System fehlt vielen Menschen die Orientierung. Sie stehen dann zwischen den Stühlen. Sie kämpfen ständig einen Gewissenskampf. Soll ich mein Geld ausgeben oder sparen? Und oft hauen sie es dann einfach raus. Kennen Sie das?

Das Konten-Modell löst dieses Problem. Es gibt Struktur und Sicherheit. Es gibt Ihnen klar vor, wie viel Geld Sie ausgeben können. Eben genau den Betrag, der auf Ihrem Spaßkonto ist. Nicht mehr und nicht weniger.

Sollte das mal nicht für all Ihre Wünsche reichen, ist das nicht schlimm. Dann wird es am Anfang eben eine kleine Uhr. Oder ein kleines Auto. Oder eine kleine Reise. Dann wissen Sie, wo Sie stehen und leben nicht über Ihre Verhältnisse. Denn Sie dürfen nie vergessen, warum Sie mit dem Konten-Modell arbeiten.

Weil Sie in spätestens 7 Jahren Millionär sein wollen. Mit dieser Aussicht sollte es doch nicht schwer fallen, einige Zeit auf etwas zu verzichten oder?

Denn ist doch so: Entweder wir leben ein paar Jahre mit Abstrichen oder ein ganz langes verdammtes Leben!

Und ich verspreche Ihnen: mehr als 2-3 Jahre sind es NIE. Ich kenne keinen, der das System umgesetzt hat und nach 2-3 Jahren immer noch sagt: Das ist schwer. Sie merken es gar nicht, dass Sie sparen. Sie sparen mit Spaß. Ohne Anstrengung.

Auch ich hatte Zweifel, als mir mein Coach das damals gezeigt hat. Das ist ganz menschlich. Deshalb ist es wichtig, dass Sie ein System fahren, das Ihnen die Gewissheit gibt: ICH MACHE ES RICHTIG! Und das kann dieses System. Garantiert.

DAS GERECHNE AUF EINEN BLICK

Peter's Nettogehalt 2.200€

Auf sein Spar-Konto fließen jeden Monat 440€ (20%)

Auf sein Spaß-Konto fließen jeden Monat 220€ (10%)

Außerdem spendet Peter noch jeden Monat 110€ an die Welthungerhilfe. (5%)

$$2.200€ - 440€ - 220€ - 110€ = 1.430€$$

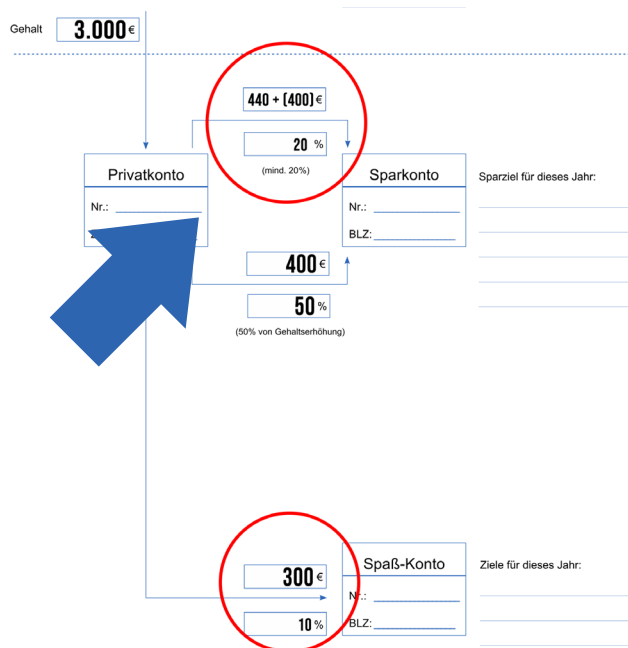
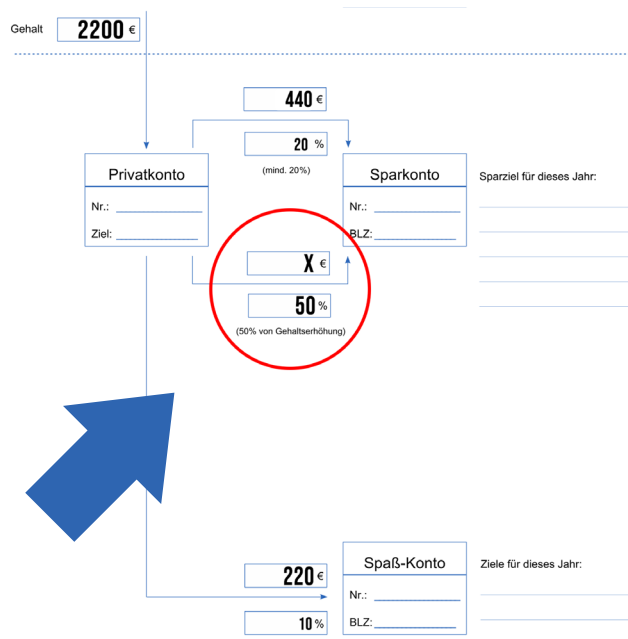
Peter hat monatlich also noch 1.430€ übrig, um seinen Lebensunterhalt zu finanzieren (Miete, Strom, Wasser, Essen etc.).

DER REALITÄTSCHECK

Peter spart pro Monat also 440€. Das sind im Jahr 5.400€. Das reicht vielleicht gerade mal für einen kleinen Gebrauchtwagen, nicht aber, um reich zu werden und schon gar nicht, um Millionär zu werden. Wenn Sie das so umsetzen, werden Sie wohlhabend. Ihnen geht's dann gut. Aber Sie werden nicht reich. Wie kann Peter also dann mit diesem System trotzdem reich werden?

Die Grafik ist nicht ganz vollständig. Es fehlt noch etwas. Und zwar ist dort nicht berücksichtigt worden, dass sich Peter ständig weiterentwickelt. Und deshalb in den nächsten Jahren einige Male befördert wird. Das bedeutet: Sein Einkommen steigt erheblich an. Erst von 2.200€ auf 3.000€ bis auf 8.000€.

ACHTUNG: Nicht sofort abschalten nach dem Motto „Ach das ist doch vollkommen unmöglich, das geht doch gar nicht...Wie soll ICH es denn schaffen, dass sich mein Gehalt fast ver-4-facht...das ist mit meiner Qualifikation und in meiner Situation gar nicht möglich“.

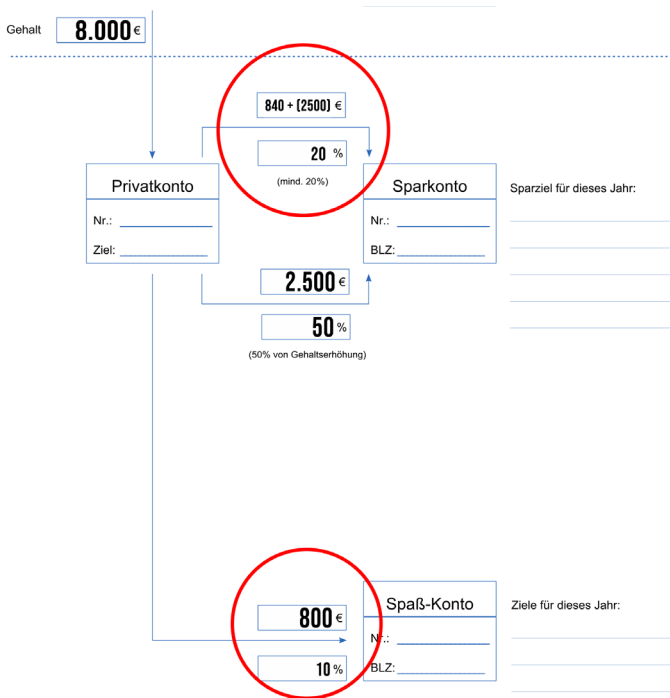


Einfach ist das sicher nicht. Das stimmt. Aber es ist auch nicht unmöglich. Wie auch Sie es schaffen können, Ihr Einkommen erheblich zu steigern, erfahren Sie in meinem 180-Tage-Online-Coaching-Kurs „Wahrer Wohlstand“.

Zurück zum Konten-Modell. Wichtig in diesem Beispiel ist nur (und für Sie, wenn Sie in der Situation sind), dass Peter von JEDER Gehaltserhöhung, die er bekommt 50% spart.

Verdient Peter also nicht mehr 2.200€ Netto sondern 3.000€, hat er einen Mehrverdienst von 800€. Von diesen 800€ spart er jetzt ZUSÄTZLICH ZU DEN 440€ Euro, die er sowieso schon spart, 50% (also weitere 400€).

Dadurch spart Peter jetzt 840€ (aufs Jahr gerechnet statt 5.280€ dann 10.080€). Überlegen Sie einmal, was das für einen Unterschied macht, wenn Peter plötzlich nicht mehr 3.000€ sondern 8.000€ verdient.



Das sind im Monat 3.340€ und im Jahr über 40.000€. Sehen Sie, wie viel schneller Sie so an Ihr Ziel kommen?

Stellen Sie sich mal vor, das hätten Sie von Anfang an gemacht. Seit Ihrem ersten Einkommen. Wo wäre Ihre Sparquote da heute? Es ist nie gut, über die Vergangenheit nachzudenken und zu bereuen, es nicht richtig gemacht zu haben. Aber von heute ab machen Sie es richtig! Von heute setzen Sie genau das System ein.

DAS PROBLEM IST NÄMLICH...

...bei den meisten Menschen steigen der Lebensstil und die Ausgaben proportional zum Einkommen (wenn nicht sogar schneller).

Das bedeutet: Die meisten Menschen haben langfristig nichts von einem höheren Einkommen, weil sie alles Geld, was sie mehr verdienen, einfach konsumieren. Sie sparen oder investieren es nicht. Und das ist auch der Grund, warum sie NIE WIRKLICH REICH werden, obwohl sie vielleicht extrem viel verdienen. Sie sparen einfach nicht genug.

Meine Bitte: TUN SIE DAS NICHT! Auf KEINEN FALL. Es ist verlockend, ich weiß das. Auch ich habe diesen Fehler gemacht. Aber er bringt uns um unseren Reichtum.

Ihr konkreter Nutzen daraus:

Sie verdienen mehr, können besser leben UND sparen sich auch noch schneller reich. Ist doch herrlich! Einmal eingerichtet, tut das System das automatisch für Sie - ein Leben lang.

WICHTIG ZU VERSTEHEN IST...

...reich werden wir nicht linear. Es kann sein, dass Sie alles richtig machen, aber nach einigen Jahren immer noch weit davon entfernt sind, wirklich viel zu verdienen oder reich zu sein.

Das bedeutet aber nicht, dass Sie versagt haben. Schon Einstein sagte, dass die größte Kraft des Universums der Zinseszins sei. Es gibt immer einen Punkt, da knallt es! Den Punkt, an dem Sie für Ihre Anstrengungen belohnt werden. An dem es exponentiell nach oben geht. Auf allen Ebenen. Wann dieser Punkt kommt, kann ich Ihnen nicht sagen. Aber wie Sie ihn mit Sicherheit erreichen, erfahren Sie in meinem 180-Tage-Online-Coaching-Kurs „Wahrer Wohlstand“.

BONUS: (NUR FÜR DIE FORTGESCHRITTENEN)

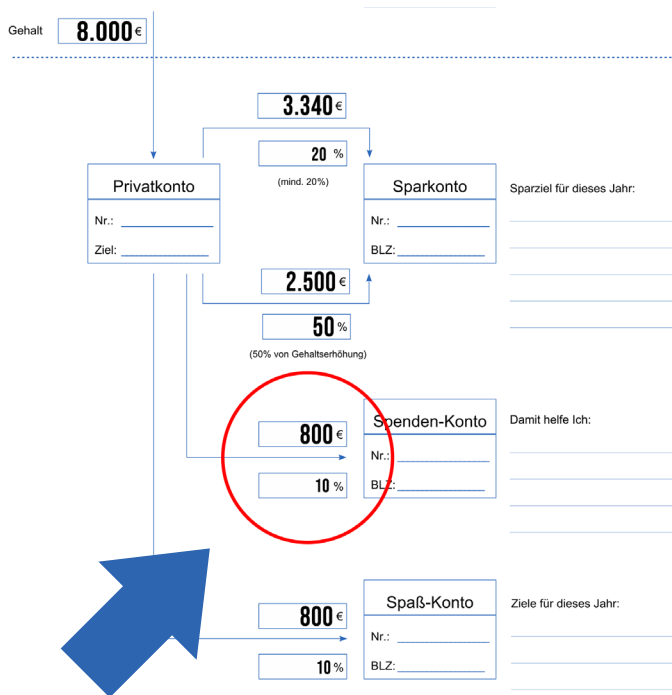
SPENDEN

Eine Sache habe ich noch zurückgehalten. Einen Tipp, den ich nicht beweisen kann...Aber ich habe die Erfahrung gemacht (und alle erfolgreichen Menschen, mit denen ich gesprochen habe auch), dass man IMMER mehr verdient, wenn man einen Teil seines Einkommens spendet.

Und noch viel wichtiger: Es fühlt sich einfach unglaublich gut an, Menschen etwas zu geben und denen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns. Es macht uns glücklich. Und das ist es doch, was wir sein wollen oder? Reich UND glücklich!

Deshalb muss ich das Konten-Modell noch um ein weiteres Konto ergänzen.
Und zwar das...

SPENDEN-KONTO.



Ich persönlich spende 10% meines Einkommens. Und das schon seit Jahren. Für Menschen, die weniger haben als ich. Und ich bitte Sie, das Gleiche zu tun.

Es gab einmal eine Zeit in meinem Leben da dachte ich: „Ach Bodo, Du bist jetzt so vermögend, du brauchst das nicht mehr. Du hast spenden nicht mehr nötig.“
Ein fataler Fehler, wie ich schnell gemerkt habe.

Als mein Coach mir damals sagte: „Herr Schäfer, Sie spenden ab sofort 10% Ihres Einkommens“, dachte ich: ich bin im falschen Film. Ich hatte ja gerade mal so viel, um über die Runden zu kommen (eigentlich sogar noch weniger). Wie sollte ich da auch noch etwas spenden?? Vielleicht geht es Ihnen ja gerade genau so?

Aber bitte vertrauen Sie mir. Es macht mathematisch keinen Sinn, funktioniert aber IMMER.

Fangen Sie am Anfang mit 1-2% an. Auch das zählt. Bereits 30 oder 50 Euro bedeuten für viele Menschen in Not die Welt. Hauptsache, Sie spenden etwas.

FAZIT

Sie haben nun die Anleitung an die Hand bekommen, um Ihre finanzielle Situation und Ihr gesamtes Leben in Zukunft zu revolutionieren.

Meine dringliche Bitte: Nutzen Sie sie. Viele Menschen wissen oft ein Leben lang, was sie tun sollten, leben dann aber ein mittelmäßiges Leben, weil sie nicht ins Handeln kommen. Seien Sie ein Macher!

Gehen Sie genau nach dieser Anleitung vor: Richten Sie sich die genannten Konten ein, veranlassen Sie die Daueraufträge, sparen Sie 50% von jeder Gehaltserhöhung und ich verspreche Ihnen, dann werden Sie sich reich sparen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute bei der Umsetzung und viel Spaß.

Wahrer Wohlstand ist unser Geburtsrecht

Herzlichst, Ihr
Bodo Schäfer

P.S.: Stellen Sie sich vor: Ich komme zu Ihnen nach Hause – und ich zeige Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie mit den 6 Schlüsseln zu Wohlstand in kurzer Zeit mehr verdienen? Genau das kann mein 180-Tage-Online-Coaching-Kurs „Wahrer Wohlstand“ garantieren.

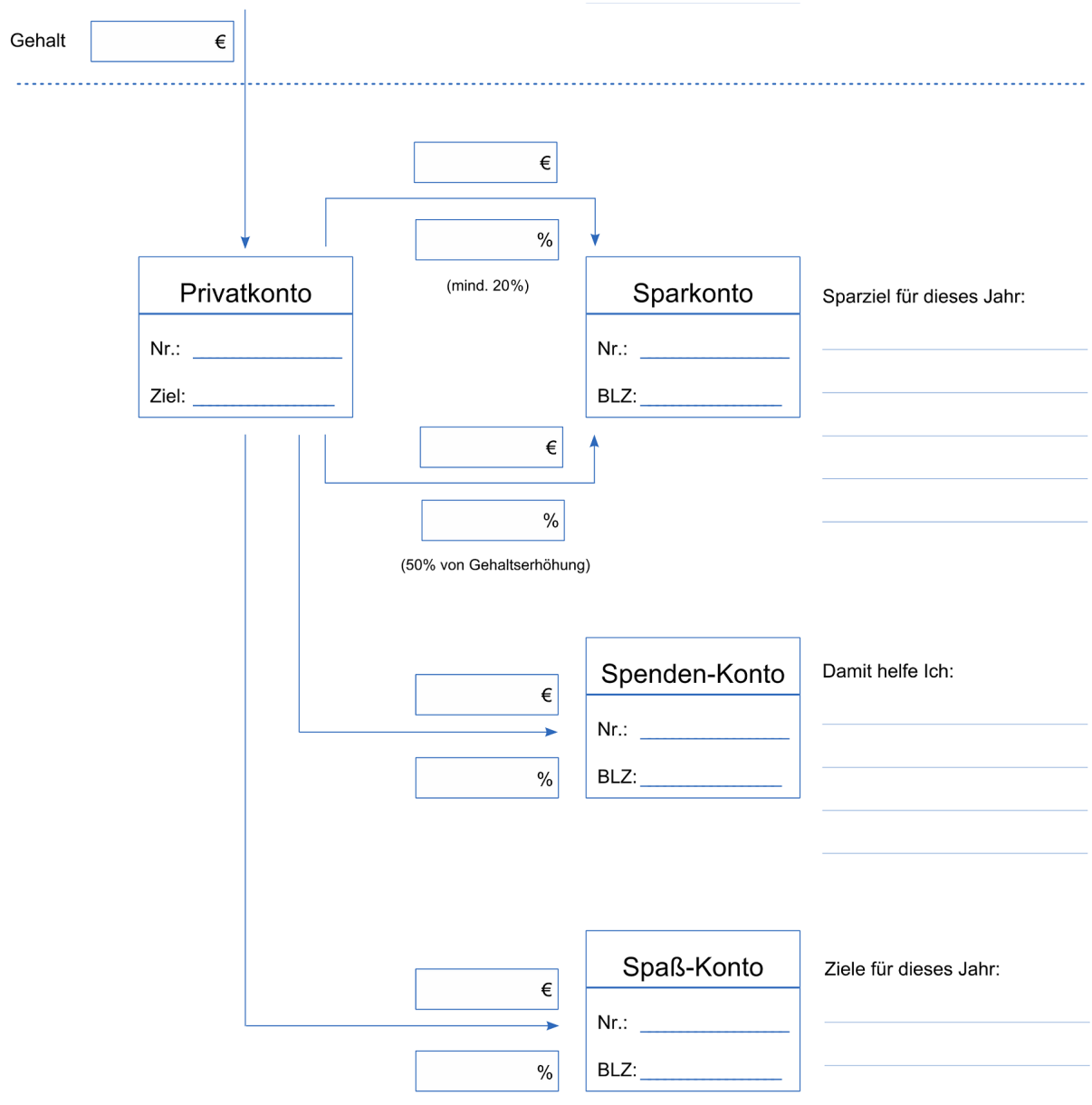
IHR NUTZEN IST EINZIGARTIG:

1. Sie können sich mit Geld alle Ihre Wünsche erfüllen
2. Sie befreien sich ein für alle Mal von lästigen Geldsorgen
3. Heraus aus der Tretmühle – Sie gewinnen Freiheit und Unabhängigkeit
4. Sie können in Sicherheit und Luxus leben

Mehr Informationen. [Hier klicken.](#)

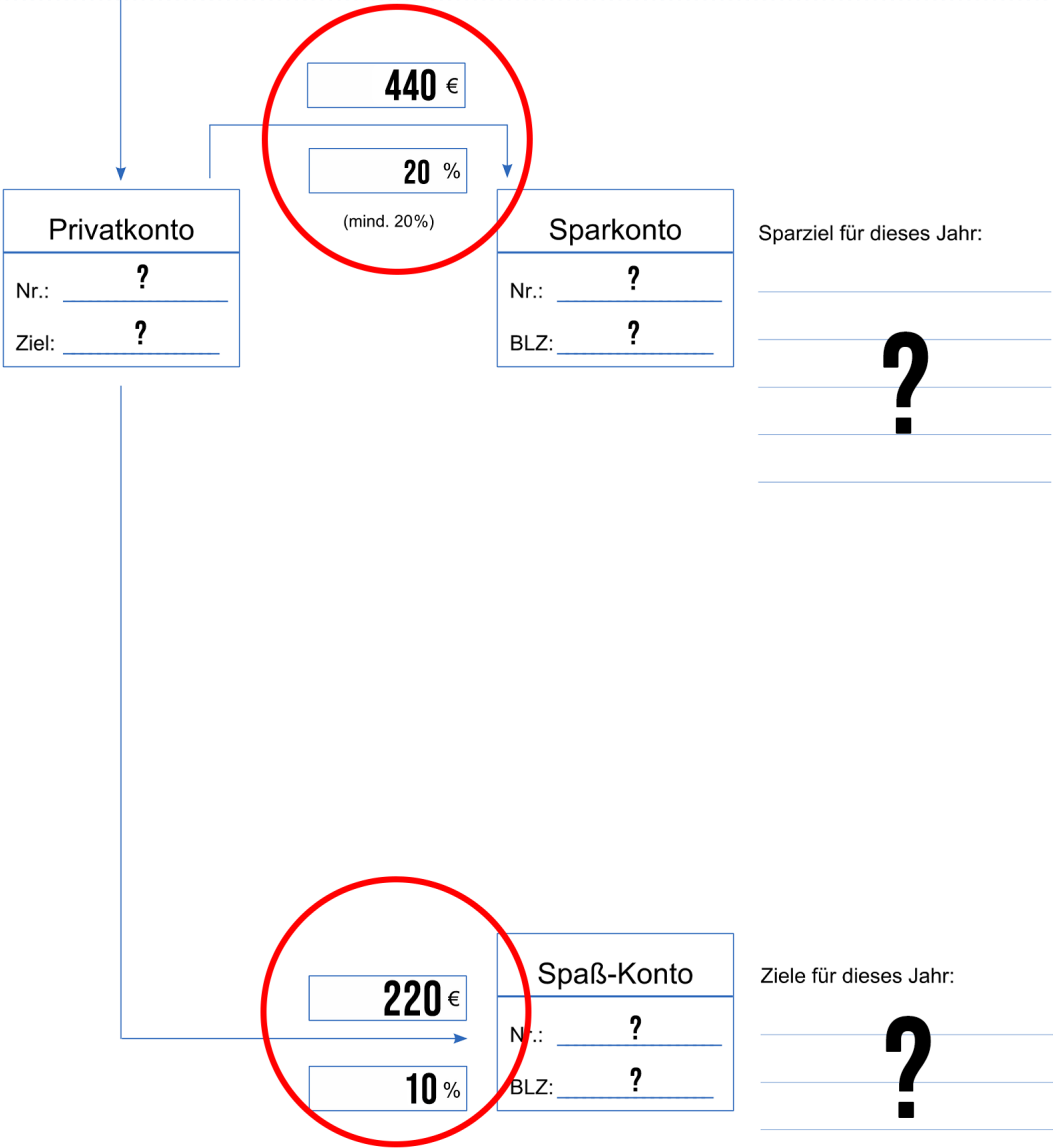
GRAFIKEN:

Das Konten-Modell - "Allgemein":

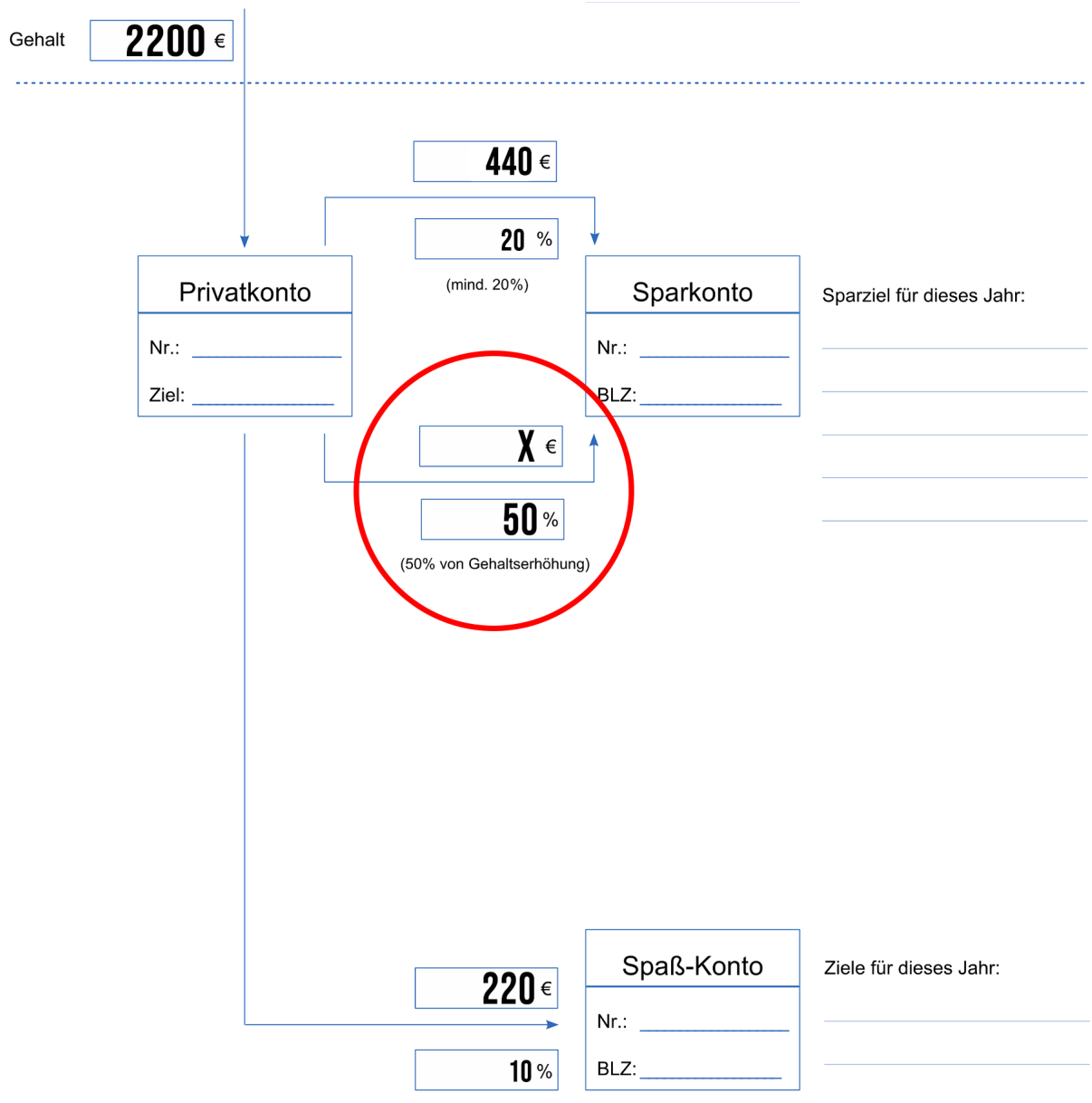


Das Konten-Modell - „Spar/Spaßkonto“:

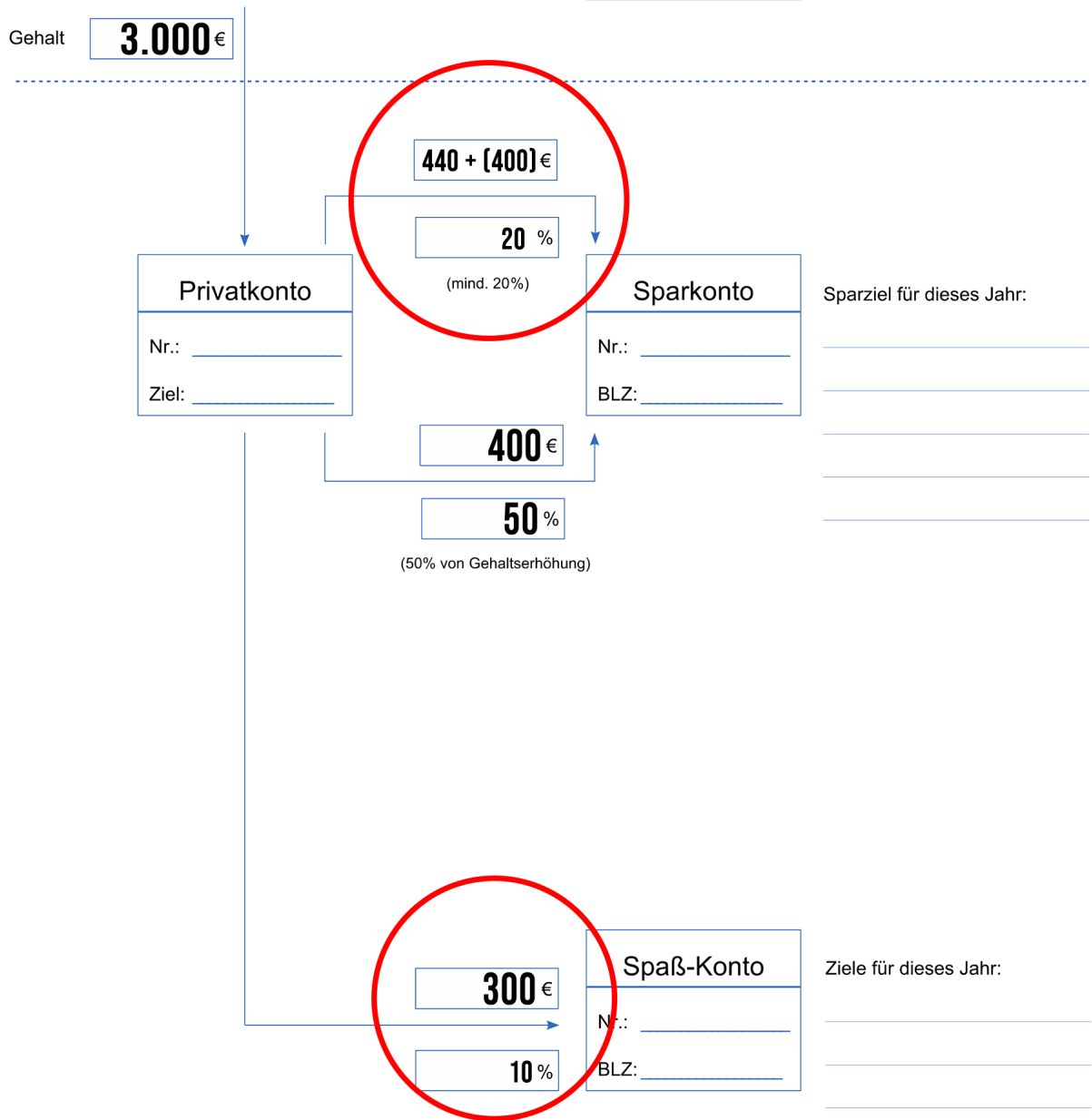
Gehalt **2200 €**



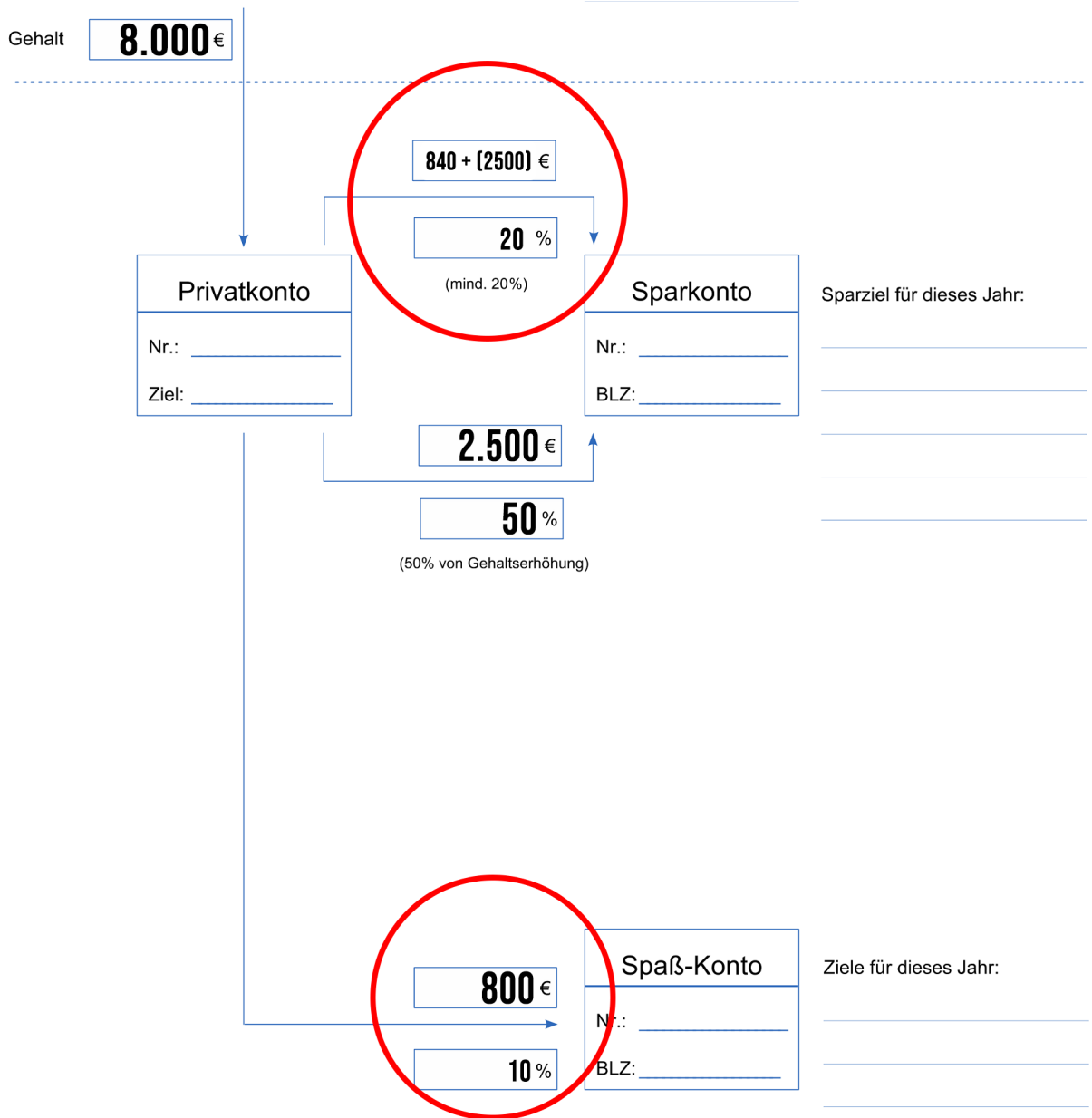
Das Konten-Modell - „Gehaltserhöhung“:



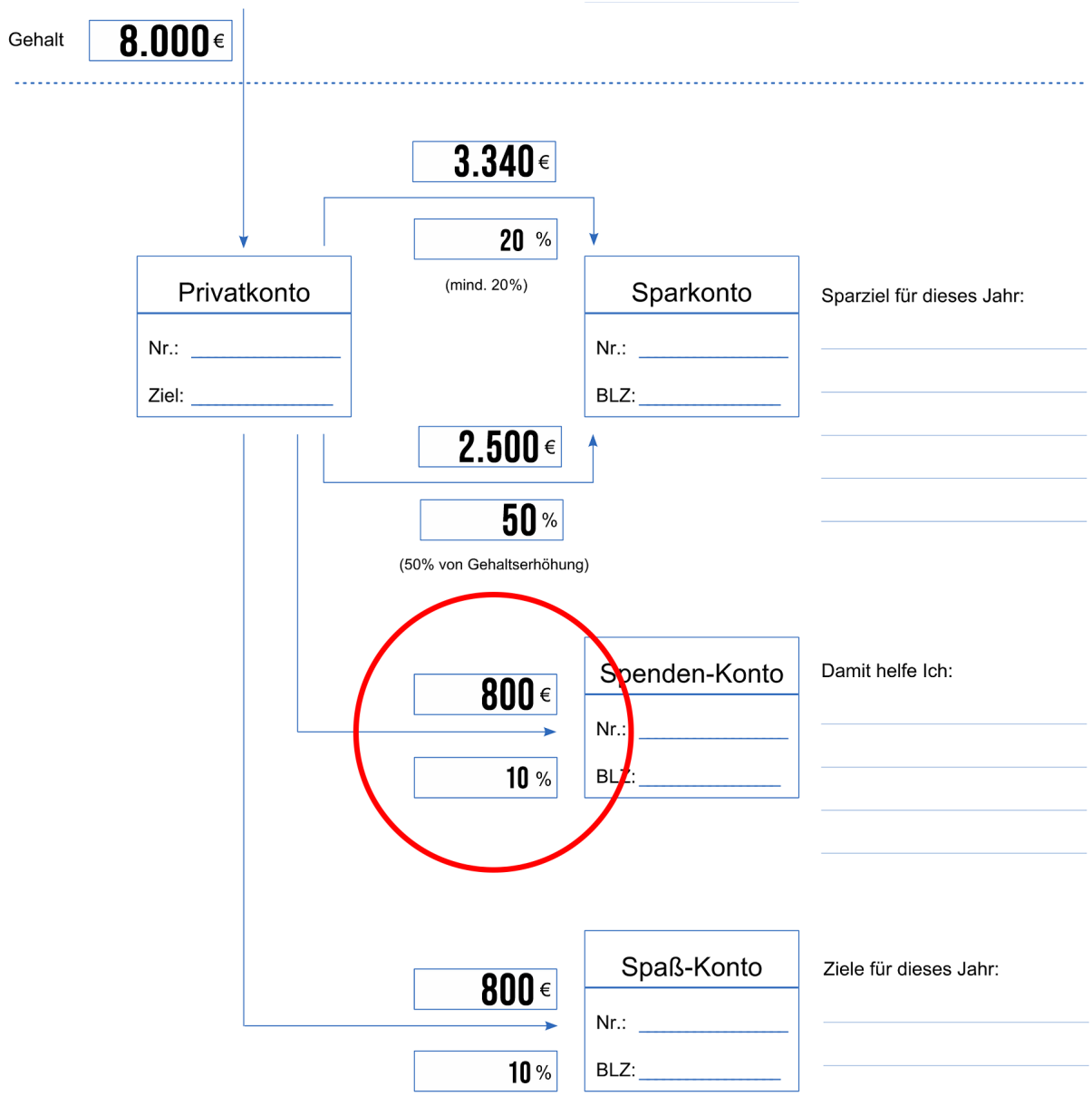
Das Konten-Modell - „Gehalt 3.000€“



Das Konten-Modell - „Gehalt 8.000€“



Das Konten-Modell - „Spendenkonto“:





Bodo Schäfer Akademie GmbH
Gustav-Stresemann-Straße 19
51469 Bergisch Gladbach

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Tim Linnenbürger unter folgender E-Mail Adresse:
tl@bodoschaefer-akademie.de

Autor: Bodo Schäfer, Co-Autor: Tim Linnenbürger